

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Redaktionsausschusses zur Jubiläums-Ausgabe des Jahrbuches 5	Helmut Ottenjann, Prof. Dr., Museumsdir., Museumsdorf, 4590 Cloppenburg
Kulturgeschichte	
Vechta - eine Stadt mit Herz	
Ein Wort vorweg 7	Engelbert Hasenkamp, Kreisamtmann a. D., Wagnerstr. 12, 2848 Vechta
Chronologischer Stadtspiegel und Einwohnerstatistik 7	
Offizialat, Kirchen und Klöster in Vechta 13	Helmut Hinxlage, Polizei-Oberlehrer, Haardeckenkamp 74, 4504 Georgsmarienhütte
Das Bildungswesen in der Stadt Vechta 24	Rudolf Willenborg, Realschullehrer, Wichertstr. 5, 2848 Vechta
Vechta - Kompetent für öffentliche Belange 35	Engelbert Hasenkamp
Vechta und der Strafvollzug 41	Georg Große Boes, Dr., Leiter der JVA Wilhelmshaven, Windallee 12, 2848 Vechta
Die sozialen Dienste und Einrich- tungen in der Stadt Vechta 46	Paul Schneider, Caritasdirektor, Mathildenstr. 13, 2848 Vechta
Kleiner Abriß der Wirtschafts- geschichte Vechtas 53	Hermann von Laer, Dr. Privatdozent, Hagener Str. 11 d, 2848 Vechta
Das Niederstift Münster in der Geschichtsbetrachtung Albert von Hofmanns 61	Bernd Ulrich Hucker, Prof. Dr., Fliederstr. 6, 2848 Vechta
Über die Leistungen der öffentlichen Hand bei den Kirchenvisitationen 1803-1924 76	Josef Zürlík, Dr. Regierungspräsident a. D., Memelerstr. 27, 2900 Oldenburg
Zur Hauptschule oder zur Nebenschule, Schulstreit in der Gemeinde Lastrup 1812/13 102	Alwin Hanschmidt, Prof. Dr., Händel-Str. 14, 2848 Vechta
Das Leben der Waisen Adelheid und Helena NN 116	Alfred Benken, Lehrer a. D., An der Bäke 4, 4573 Lönigen
Matthias Caspar von der Hoya Anwalt, Richter, Politiker 127	Jürgen Kessel, Dr., Lehrer, Sperberwall 11c, 2845 Damme
Bericht über meine geheime Tätigkeit als polnischer Seelsorger in Deutschland 1944/45 147	Rudolf Jakubek † Johannes Lukassen, Hauptl. a. D., Up'n Brink 4, 4591 Elsten
Otto Bartning, Notkirchen im Oldenburger Münsterland 169	Andreas Wegmann, Architekt, Große Straße 50, 2849 Lutten
Die Beziehung der Familie Jaritz zum Oldb. Münsterland 182	Harald Schieckel Dr., Archiv-Oberrat a. D., Kastanienallee 42a, 2900 Oldenburg
125 Jahre Krankenhaus St. Marienstift Friesoythe 189	Ferdinand Cloppenburg, Generalstaatsanwalt, Mühlenstraße 8, 2908 Friesoythe

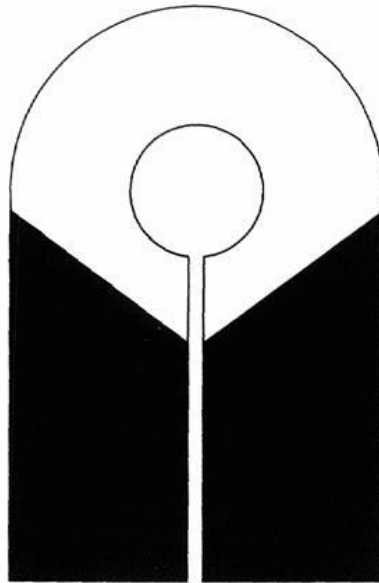
Erzählungen und Gedichte

För eene nee Baodeanstalt	193	Heinz von der Wall, RS-Lehrer a. D., Druchhorner Str. 18, 4559 Ankum
So lange*	194	Heinz von der Wall
He deiht' nich mehr	195	Heinz von der Wall
De tweie Schieven	196	Heinz von der Wall
In de Schlang'*	197	Heinz von der Wall
Nich akkraot naug käken	197	Heinz von der Wall
Der alte eiserne Ofen	198	Heinz von der Wall
Striet*	201	Theo von Garrel, Lehrer, Unterm Esch 9, 2918 Augustfehn
Eine Postkorten ut Lüsche	202	Werner Kuper, Schulleiter, Kirchstr. 9, 2849 Bakum
Van den Markhüser Pastor	204	Werner Kuper
Dei Sommer mit Catherine	206	Martin Pille, Dipl. Verwaltungsw., Hölker Weg 49, 2909 Bösel
Beseuk inne Nacht	210	Heinz Strickmann, Schriftsetzermstr., Habichtsweg 34, 4590 Cloppenburg
Stachela un dei Puppe	212	Heinz Strickmann
Wor lett dei nao?	214	Marga Siemer, Hausfrau, Hausnummer 25, 4593 Bühren
Verleiwtet Meesenpor in Februor*	215	Sefa Tinnermann, Lehrerin a. D., Burgstr. 61, 2843 Dinklage
Advent*	216	Heinrich Siefer, Dipl.-Päd., Josefstr. 3, 4593 Bühren
Wiehnachtsmann un Christkindken*	217	Theo von Garrel
Dat Wiehnachtsgeschenk	218	Marga Siemer
Schneiflokken*	220	Heinrich Siefer
Maria, help!*	221	Josef Schütte, Pfarrer, Evenkamp, 4573 Lönigen
Dei Wunschdroom	222	Maria Rottstegge, Hausfrau, Gartenstraße 6, 2843 Dinklage
Vergaohn Beller*	224	Maria Rottstegge
Libellendanz*	225	Maria Rottstegge
Heimat	226	Maria Rottstegge
Kinner jüst as du*	227	Maria Blömer, Lehrerin, Zum Fischteich 3, 4594 Falkenberg

Stillen Freidag	228	Maria Blömer
Du schull's't nich för maögk hollen	229	Maria Blömer
Wecker is Julia?	230	Maria Blömer
Dat brennt	231	Maria von Höfen, In der Ebene 2, 2842 Lohne
Wachten*	232	Heinrich Siefer
Hilligaabend	233	Elisabeth Holstermann, Hausfrau, Nedderend 87, 2900 Oldenburg
Palmsünndag*	236	Erika Täuber, Schriftstellerin, An der Hohen Bank 12, 2848 Vechta
Verheißenes Land*	237	Otto Dörner, Prof. em., Dr., Hörner Weg 51, 4500 Osnabrück
Herbstbild*	237	Otto Dörner
Im Moor - Haiku	238	Margret Buerschaper, Magister, Auenweg 2 Lutten, 2949 Goldenstedt
Seltersk - Saterländisch		
Litjet Gebäd foar dän Mäidene	239	Theodor Griep 2915 Scharrel
Ju fräiske Toal	240	Theodor Griep
Die Super und die Hemel	247	Theodor Griep
Das Oldenburger Münsterland im Wandel		
Die Struktur der südoldenburgischen Schweinehaltung zu Beginn der neunziger Jahre	249	Hans-Wilhelm Windhorst, Prof. Dr., Am Dachsbau 16, 2848 Vechta
Entstehung und Wandel der Heidelandschaft	268	Gundolf Renze, Dipl.-Geograph, Breslauer-Straße 1, 2843 Dinklage
Die Gestaltung der Kulturlandschaft in der Dämmerniederung	287	Werner Klohn, Dr. Privatdozent, Brägelmannstr. 3, 2848 Vechta
Lohner Molkereien	310	Alfons Schwerter, Lw. Oberrat a. D., Am Dachsbau 3, 2842 Lohne
Die Hausstetter Markenteilung	315	Alfons Schwerter
Der Zitadellenpark in Vechta - Ein Beispiel für Naherholung im Wohnumfeld	319	Joachim Eisleb, Dr. Akadem. Rat, Mozartstr. 14, 2848 Vechta und Werner Klohn
Überlegungen zu einem zukunfts- weisenden Fachhochschul- Studienangebot in Vechta	334	Frank Käthler, Referent und Lehr- beauftragter, Kronsbeerenweg 4, 2849 Goldenstedt
Umweltschutz, Naturkunde u. Landschaftspflege		
Sonnentau - Pflanze des Jahres	348	Heinz Höppner, Biologe, Lange Wand 36a, 2848 Vechta
Die Ulme, der Baum des Jahres 1992	353	Friederich Bunge, Stadtangestellter, Dresdener Str. 5, 2848 Vechta
Vogel des Jahres: Das Rotkehlchen - oder Plädoyer für naturnahe Gärten	356	Heinz Kosanke, Dipl.-Geograph, Veilchenweg 15, 2909 Bösel

Beobachtungen am Eidechsenstubben	360	Erich Wobbe, Postbeamter, Borg, 4571 Menslage
Der Gelbrandkäfer, ein Bewohner heimischer Gewässer	365	Erich Wobbe
Biotypen und Biotopschutz im Oldenburger Münsterland	369	Heinz Höppner
Bärlappe, Schachtelhalme u. Farne im Landkreis Cloppenburg	385	Franz Hericks, Bernhardstr. 4, 2908 Markhausen
Grünlandbesiedelnde Heuschrecken im Lkrs. Vechta	391	Heinrich Hartong, Student, von Galen-Str. 3, 2843 Dinklage
Lebensbilder und Berichte		
Johannes Wagner †	398	Werner Schulte, Ing-grad., Eschstraße 18, 2848 Vechta
Der Seher von Friesoythe	400	Ferdinand Cloppenburg
Das Haus im Moor	404	Margret Buerschaper, Magister, Aueweg 2 Lutten, 2849 Goldenstedt
„Communes de Jumelage“	406	Norbert Högemann, Lehrer, Glatzer Str. 4, 4594 Garrel
Aus der Chronik der Gemeinden des Oldenburger Münsterlandes		
Landkreis Vechta	410	Franz Hellbernd, Rektor a. D., Villkuhlenweg 22, 2848 Vechta
Landkreis Cloppenburg	435	Franz Hellbernd
Aus der Arbeit des Heimatbundes für das Oldb. Münsterland	466	Helmut Ottenjann, Prof. Dr., Museums-Dir. Museumsdorf, 4590 Cloppenburg
Museumsdorf Cloppenburg 1991 ...	476	Helmut Ottenjann
Heimatbibliothek Vechta	484	Friederich Bunge, Stadtangestellter, Dresdener Str. 5, 2848 Vechta
Redaktionsausschuß Jahrbuch Oldb. Münsterland	485	Franz Hellbernd
Literatur über das Oldenburger Münsterland	486	M. Backhaus, F. Bölsker-Schlicht, O. Dörner, G. gr. Rebel-Diekman, F. Hellbernd, H. Hinxlage, B. U. Hucker, H. Strickmann, H.-W. Windhorst, K.-H. Ziessow
Alle Fotos auf den Seiten 11-59 von Rudolf Reinhardt, wenn nicht anders vermerkt.		

Das Oldenburger Münsterland – unsere Heimat



**OLDENBURGER
MÜNSTERLAND**
LANDKREIS CLOPPENBURG · LANDKREIS VECHTA



Landkreis Cloppenburg
Burgstraße 8
4590 Cloppenburg
Telefon (04471) 15-0
Landkreis Vechta
Kapitelplatz 9
2848 Vechta
Telefon (04441) 16-0

Das Oldenburger Münsterland umfaßt das Gebiet der Landkreise Cloppenburg und Vechta, eine Region mit fast 600jähriger gemeinsamer Geschichte und Tradition.

Bereits 1252 erwarb der Bischof von Münster die ehemalige Grafschaft Ravensberg/Vechta. Ende des 14. Jahrhunderts eroberte das Bistum Münster das Amt Cloppenburg und gliederte es 1400 dem Hochstift Münster an. Damit war die staatliche Herrschaft über beide Ämter, die von nun an zum „Niederstift Münster“ gehörten, in einer Hand vereinigt. 1668 erlangte der Bischof von Münster auch die kirchliche Oberhoheit über das Niederstift Münster.

Durch den Reichsdeputations-Hauptschluß vom 25. 2. 1803 erlangte der protestantische Herzog von Oldenburg die staatliche Gewalt über die Ämter Cloppenburg und Vechta. Geistlicher Oberhirte blieb aber bis heute der Bischof von Münster. Der Begriff „Oldenburger Münsterland“ steht also für die

gemeinsame Geschichte der Ämter Cloppenburg und Vechta in der Verbundenheit zum Fürstbistum Münster ab 1400 und dem Herrschaftswechsel nach Oldenburg ab 1803.

Das Signet des Oldenburger Münsterlandes, entwickelt aus den Anfangsbuchstaben „O“ und „M“, ist damit ein Ausdruck der Heimat-Geschichte beider Landkreise. Anregung für dieses Signet war ein traditionsreiches Motiv: das Brandzeichen O für das im Oldenburger Münsterland gezüchtete Pferd. Motiv und Farben des Signets, ein frisches Grün und ein freundliches Gelb, unterstreichen, daß nicht nur Traditionen gepflegt, sondern auch die Bedeutung von Landschaft und Natur anerkannt werden. Die moderne und selbstbewußte Gestaltung zeigt: Das Oldenburger Münsterland wird auch in Zukunft eine positive Rolle spielen.

